

Wasserverband Peine investiert in der Ortschaft Wetteborn/ Gemeinde Freden**„Wasserverband Peine stärkt Infrastruktur – Kanalsanierung in Wetteborn startet im Februar 2026“**

Der Wasserverband Peine führt ab Februar 2026 in der Ortschaft Wetteborn im Rahmen seiner Kanalsanierungsstrategie eine Sanierungsmaßnahme der öffentlichen Kanalisation durch. Es erfolgen Arbeiten am Regenwasserhauptkanal sowie den Anschlussleitungen der Regenwasser- und Schmutzwasserkanalisation in offener Bauweise. Die Maßnahme erstreckt sich über die gesamte Ortslage und bildet nach der bereits durchgeführten geschlossenen Sanierung im Jahr 2024 den Abschluss der Gesamtmaßnahme für die Ortschaft Wetteborn.

Nach öffentlicher Ausschreibung konnte der Auftrag an die Firma Rudolf Feickert GmbH vergeben werden. Von Seiten der Baufirma erfolgen dann der jeweilige Straßenaufbruch, die Erneuerung der Kanäle sowie die anschließende Wiederherstellung der Oberflächen. Im Detail werden innerhalb der Ortschaft die Erneuerung von ca. 120 m Regenwasserhauptkanal und ca. 200 m Anschlussleitungen der Regen- und Schmutzwasserkanalisation durchgeführt.

Die Arbeiten sollen in Teilabschnitten erfolgen, wobei der jeweils nächste Abschnitt erst umgesetzt wird, sobald die Oberflächen des vorherigen Abschnitts wiederhergestellt sind. Dieser Bauablauf soll die Auswirkungen für die betroffenen Anlieger auf das zeitliche Minimum begrenzen. Es ist vorgesehen, in der Straße „Am Meierhof“ zu beginnen, danach in die Straße „Am Dorfe“ umzusetzen und sich von dort aus durch den restlichen Ort vorzuarbeiten.

Ein Baubeginn war zunächst Ende Januar 2026 geplant, konnte aufgrund von Schnee und Frost jedoch noch nicht realisiert werden. Der tatsächliche Baubeginn ist dementsprechend weiterhin wetterabhängig, voraussichtlich jedoch dann im Laufe des Februars. Das geplante Ende liegt – abhängig von der Witterung – Ende August 2026. Für die Sanierung sind Investitionskosten in Höhe von rund 1.130.500 Euro brutto vorgesehen.

Für die Anlieger werden Vollsperrungen leider aufgrund der vorherrschenden Randbedingungen nicht komplett vermeidbar sein. Die Sperrungen gelten jedoch stets nur für den jeweiligen Bauabschnitt, sodass es im Normalfall möglich bleibt, die Baustelle aus beiden Richtungen anzufahren. Im Kreuzungsbereich „Am Meierhof“/„Am Dorfe“ ist zur Sanierung des Regenwasserkanals zunächst eine Verlegung der bestehenden Wasserleitung notwendig. Die Leitung steht im Eigentum der ÜWL und die Umlegung wurde bereits in der Ausschreibung berücksichtigt. Infolgedessen ist es erforderlich, die Fahrbahn (Pflaster) in diesem Bereich auf voller Straßenbreite aufzunehmen.

Innerhalb der Sperrungen der einzelnen Bauabschnitte ist eine Zufahrt von Müllfahrzeugen nicht möglich. Deshalb ist es vorgesehen, dass die Baufirma die jeweiligen Mülltonnen von den Grundstücken zu einer Sammelstelle bringt und nach der Leerung wieder zurücktransportiert. Die konkrete Ausgestaltung wird durch die Baufirma gemeinsam mit den betroffenen Anwohnern vereinbart.

Notwendige Detailinformationen zu Sperrungen, Bauabschnitten u.Ä. werden durch die Baufirma baubegleitend mittels Einwurfzettel in die Briefkästen an die betroffenen Anwohner gegeben.

Nach der Fertigstellung der Arbeiten in offener Bauweise ist das komplette Kanalnetz der Ortschaft erneuert. Das Ziel ist die nachhaltige Sicherung der Funktionsfähigkeit der Kanalisation in Wetteborn.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Julia Steins, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-316, E-Mail: Presse@wvp-online.de